

## **Protokoll Mitgliederversammlung von LEADER Bergisches Wasserland e. V.**

**18. Oktober 2021**

**Ort: Märchenwald-Café, Odenthal**

**Beginn: 17:40 Uhr**

**Ende: 18:45 Uhr**

**Protokoll: Céline Zahn und Martin Deubel**

**Anwesende: sh. Teilnehmerliste**

### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Ernennung des Protokollführers**
- 4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18. November 2020**
- 5. Bericht des Vorstands (Mitgliederzahl, Aktivitäten, Sachstand zu den bisher ausgewählten Projekten)**
- 6. Bericht der Schatzmeisterin zu den Vereinsfinanzen**
- 7. Bericht der Kassenprüfer**
- 8. Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichts**
- 9. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands**
- 10. Wahl der Kassenprüfer**
- 11. Bestätigung eines Vorstandsmitglieds**
- 12. Sachstandbericht zur Bewerbung LEADER Bergisches Wasserland in der Förderperiode 2023-2029**
- 13. Beschluss zur Teilnahme am Regionalbudget 2022**
- 14. Sonstiges**

#### **1. Begrüßung**

Frau Reichert begrüßt die Anwesenden.

#### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn 5 Mitglieder anwesend sind. Frau Reichert stellt fest, dass 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig. Hinzu kommen zwei Gäste (sh. Teilnehmerliste) sowie Frau Zahn und Herr Deubel vom Regionalmanagement.

#### **3. Ernennung des Protokollführers**

Céline Zahn und Martin Deubel werden als Protokollführer gewählt.

#### **4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18. November 2020**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. November 2020 wird einstimmig genehmigt.

#### **5. Bericht des Vorstands (Mitgliederzahl, Aktivitäten, Sachstand zu den bisher ausgewählten Projekten)**

Frau Zahn stellt den Bericht des Vorstands vor: Die Mitgliederzahl hat sich seit der Vereinsgründung von 64 auf 51 leicht reduziert. Im Jahr 2020 gab es folgende Veranstaltungen der LAG & Aktivitäten der Regionalmanager:

- 54 Beratungsgespräche
- 1 Messestand bei der Internationalen Grünen Woche
- 6 Teilnahmen an Fortbildungen
- 8 Veranstaltungen zur Abstimmung mit Bezirksregierung, Regionale 2025, etc.

- 9 Presseveranstaltungen, Einweihungen
- Sitzungen des geschäftsführenden Vorstands
- 2 Vorstandssitzungen
- 1 Mitgliederversammlung

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden 30 Artikel Zeitungsartikel bzw. Artikel auf Internetseiten veröffentlicht, die eigene Homepage mit aktuellen Nachrichten unterlegt, 2 Newsletter/ Rundbriefe verfasst und eine 1 Projektbroschüre mit Vorstellung aller Projekte mit Zuwendungsbescheid erstellt. Die Broschüre hat das Format Din A5 und stellt pro Seite ein Projekt vor. Kurz vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie stellte das RM die Region im Januar 2020 auf Einladung von NRW auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin vor.

Es wurden bisher 2,3 Mio. Euro in 39 Projekten per LAG Beschluss gebunden. 25 Projekte sind in der Umsetzung, d. h. sie haben einen Bewilligungsbescheid.

Davon sind 4 Projekte abgeschlossen:

- Barrierefreie Draisinen
- Freizeitanlage Obergrunewald
- Bergischer Fahrradbus
- Sinnliche Technik MINT

Stand der Projektförderung

- 2 Förderanträge werden zur Zeit von der Bezirksregierung bearbeitet
- 8 Förderanträge sind in Bearbeitung, manche sind schon kurz vor der Einreichung
- 91 % der Mittel sind per LAG-Beschluss gebunden. Sollten bei der nächsten Auswahlsitzung alle drei Projekte ausgewählt werden, läge die Bindung bei 97%
- 68 % der Mittel sind per Zuwendungsbescheid gebunden
- 35 % der Mittel sind vom Projektträger abgerufen worden

#### Projekte nach Handlungsfeldern

Handlungsfeld	Projekte zum 01.10.2021
1 Leben und Arbeiten	9
2 Prävention, Inklusion, Migration	10
3 Tourismus	13
4 Energiewende und innovative ländliche Wertschöpfung	4
Kooperationen	3

#### Mittelbindung nach Handlungsfeldern

in €	HF 1	HF 2	HF 3	HF 4	Koop.	Gesamt
Laut Entwicklungsstrategie eingeplante Mittel	718.981	633.251	799.157	175.127	168.580	2.555.891
Summe gebundener Fördermittel	733.287	574.108	676.783	174.277	168.580	2.326.101
noch verfügbare Mittel	-14.307	59.143	122.374	850	0	229.790
Quote der gebundenen Mittel	102	91	85	100	100	91

Bewilligungen seit der letzten Mitgliederversammlung:

- Wassereperimente und Bewegungsförderung (Caritas Familienzentrum)
- Pfarrhaus Müllenbach
- Fitnesswald Nordhelle
- Das lebendige Zweiradmuseum

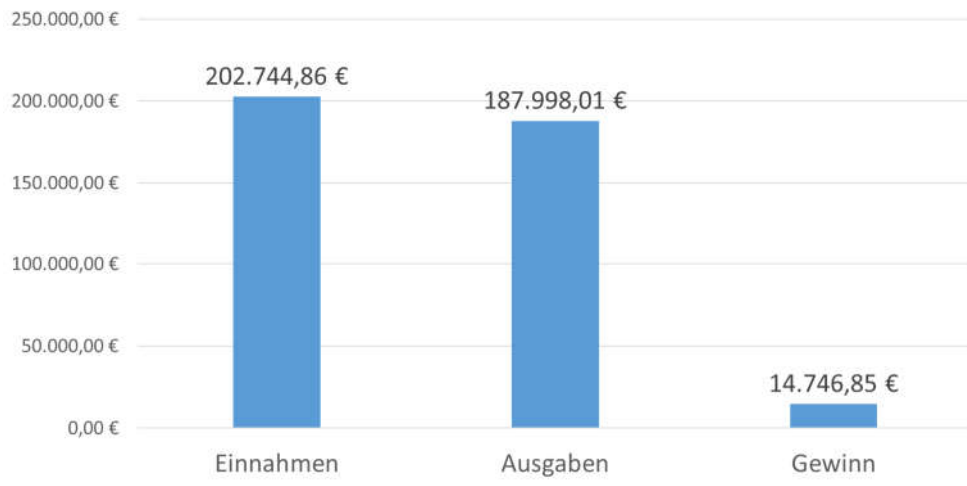
Aktuelle Projektbewerbungen – Auswahlsitzung 03.11.2021

Name des Bewerbers	Name des Projekts	Umsetzungsgebiet	Für Förderung relevante Ausgaben laut Bewerber in Euro	Förderung laut Bewerber in Euro
Stadt Wermelskirchen	Seniengarten Dabringhausen	Wermelskirchen-Dabringhausen	54.312,35	35.303,03
Stadt Hückeswagen	Bergbausspielplatz Eschelsberg	Hückeswagen	155.000,00	100.000,00
Heimat- und Verkehrsverein Radevormwald	Kultur, Kunst und Völkerverständigung im Parc de Châteaubriand	Radevormwald	17.500,00	11.375,00
Summe			226.812,35	146.678,03

## 6. Bericht der Schatzmeisterin zu den Vereinsfinanzen

Einnahmen 2020 in Euro	
Mitgliedsbeiträge	4.260,00
Eigenanteile der Kreise	49.615,70
LEADER Fördermittel für das Projekt E-Lastenräder I	73.847,92
LEADER Fördermittel für das Regionalmanagement	75.021,24
Summe	202.744,86

Ausgaben 2020	in Euro
Personalkosten	96.715,59
Ausgaben für das Projekt E-Lastenräder I	71.735,66
Reisekosten	1.981,16
Raumkosten	6.215,66
Büroeinrichtung	1.937,39
Bürobedarf	459,19
Internetauftritt	575,30
Öffentlichkeitsarbeit	3.531,07
Übrige Ausgaben	4.846,99
Summe der Ausgaben	187.998,01



Der Gewinn im Geschäftsjahr 2020 betrug 14.746,85 Euro. Herr Deubel erläuterte, dass dieser Gewinn nur so hoch ausgefallen sei, da im Projekt „E-Lastenräder I“ noch Ausgaben im Jahr 2021 angefallen seien, die hier noch nicht abgebildet sind, sondern in das Geschäftsjahr 2021 eingehen.

#### **7. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Herr Schmitz und Herr Lietz sind beide anwesend. Sie stellen ihren Bericht vor:

Die Kassenprüfer Robert Schmitz und Werner Lietz haben am 11. Oktober 2021 die Kasse des Vereins LEADER Bergisches Wasserland e. V. im Beisein von Schatzmeisterin Ursula Mahler und Regionalmanager Martin Deubel geprüft.

Die Einnahmen im Geschäftsjahr 2020 betragen 202.744,86 €. Die Ausgaben betragen 187.998,01 €.

Das Vereinsergebnis 2020 belief sich auf einen Gewinn von 14.746,85 €.

Das Vermögen setzte sich zum 31.12.2020 aus einem Girokontostand von 69.194,33 € sowie einer hinterlegten Kautions für die Räumlichkeiten und den Schrankenschlüssel in Höhe von 1.215 € zusammen.

Die Buchhaltung wurde von der Advisio Gummersbach ETL GmbH erstellt.

Die Buchhaltung wurde sorgfältig geführt. Es wurde die sachliche Zuordnung und die Ablage der Rechnungen anhand von Stichproben überprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Sie schlagen die Genehmigung der Jahresrechnung vor.

#### **8. Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichts**

Jahresrechnung und Jahresbericht werden einstimmig beschlossen.

#### **9. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands**

Die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands wird vorgeschlagen. Die Entlastung wird einstimmig beschlossen.

#### **10. Wahl der Kassenprüfer**

Die Herren Robert Schmitz und Werner Lietz werden einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

#### **11. Bestätigung eines Vorstandsmitglieds**

Herr Jörn Dreißigacker wurde gemäß der Satzung §7 (4) bei der letzten Vorstandssitzung gewählt und muss von der folgenden, also der heutigen Mitgliederversammlung bestätigt werden:

Jörn Dreißigacker stellt sich kurz vor. Anschließend wird die Wahl des Vorstands einstimmig bestätigt und er somit in den Vorstand gewählt.

## **12. Sachstandbericht zur Bewerbung LEADER Bergisches Wasserland in der Förderperiode 2023-2027**

Umfrage zu den Zielen der kommenden Förderperiode wurde durchgeführt. Eine zweite Umfrage zur Validierung der ersten Umfrage läuft. Es wurden Gespräche mit 7 Bürgermeistern geführt, um Zielvorstellungen zu erfahren. Es sind Infostände in allen acht Kommunen geplant, fünf wurden bereits durchgeführt. Der Entwurf für die Entwicklungsziele wurde erstellt und wird durch eine sogenannte „RES-Gruppe“ bearbeitet. Das Regionalmanagement bereitet die neue RES vor, Büro „Projaegt“ arbeitet zu und hilft im Bedarfsfall. Die Herangehensweise ist relativ preiswert, eingespartes Geld kann für Regionalbudget 2022 eingesetzt werden. Der Zuwendungsbescheid wurde bereits erstellt, insgesamt 13.150 Euro Förderung können ausgegeben werden. Der Eigenanteil beträgt ca. 7.000 Euro

## **13. Beschluss zur Teilnahme am Regionalbudget 2022**

Die Mitgliederversammlung hat am 18. November 2020 beschlossen, dass das Regionalbudget (Förderung von Kleinprojekten mit 80%) nutzen sollen. Das Regionalbudget war ein großer Erfolg, 17 Projekte können gefördert werden. Innerhalb einer relativ kurzen Zeit seit der Auswahl der durch den Vorstand am 4. März 2021 konnten schon 11 Projekte abgeschlossen werden. Stand 13.10.2021 wurden 93.600 Euro ausgezahlt, bis zum 30.11.2021 werden vermutlich alle Mittel (ca. 140.000 Euro) ausbezahlt werden.

Aufgrund der positiven Erfahrungen soll der Betrag auf 200.000 Euro für 2022 erhöht werden.

Beschlussvorschlag

„Die Mitgliederversammlung beschließt, im Jahr 2022 an dem Regionalbudget mit 200.000 Euro teilzunehmen, davon stammen 20.000 Euro aus dem Vermögen des Vereins.“

Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand und das Regionalmanagement, einen entsprechenden Projektauftrag zu beschließen, das Regionalbudget in der Region zu bewerben und die Fördersumme bei der Bezirksregierung anzumelden.“

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den Projektauftrag.

## **14. Sonstiges**

Herr Deubel berichtet zum Sachstand des Projekts E-Lastenräder für das Bergische Wasserland II: Leider noch immer kein Zuwendungsbescheid eingetroffen.

Frau Reichert beschließt die Sitzung um 18:45 Uhr. Im Anschluss sieht sich ein Teil der Gruppe im Nebenraum die Wasserspiele an.